Oberbürgermeister
Marcel Philipp

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
18. April 2019

Nr. 480/17

E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
E-Mail: uwg-aachen@web.de

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201918-04 18.04.19

Seenotrettung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir beantragen im Rat der Stadt Aachen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der Bundesregierung die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt Aachen zu erklären, geflüchtete Menschen, die sich an Bord von Schiffen im Mittelmeer befinden und denen das Anlaufen von Häfen verweigert wird, auch ohne das Vorhandensein einer Vereinbarung zur Verteilung von Flüchtlingen in Europa konkret in Aachen aufzunehmen.

Begründung:

Die humanitäre Katastrophe im Mittelmeer erreicht erneut kritische Ausmaße. Allein in der dritten Januarwoche sind 147 Menschen ertrunken. Die aktuelle Situation widerspricht dem Kern der europäischen Idee und zerstört ihre Basis aus Humanismus, Aufklärung und Menschenrecht. Die Stadt Aachen sollte in Not geratene Geflüchtete aufnehmen - genauso wie bereits andere Städte und Kommunen (Köln, Düsseldorf, Bonn) ihre Bereitschaft dazu erklärt haben. Der Rat sollte ein klares Signal für Menschlichkeit, für das Recht auf Asyl und die mögliche Integration von Geflüchteten setzen.

Bis es eine europäische Lösung mit allen Beteiligten gibt, ist es dringend notwendig, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern.

Der kommende Karlspreisträger Antonio Gutteres hat sich 2015 wie folgt zu dem Thema geäussert:

„The first thing we must do is be more honest about what is happening. That includes recognizing that this is more than a migrant issue: Many of the people on these boats are refugees, fleeing from conflict and persecution. This means we have an unambiguous legal obligation to protect them. Seeking asylum is not only a universal human right—it's also a political principle that has guided nations for thousands of years and is at the very foundation of the values upon which modern Europe was built. … But we know from experience that border surveillance alone is not an answer to a crisis that involves refugees. This stems from a simple truth: we can't deter people fleeing for their lives. They will come. The choice we have is how well we manage their arrival, and how humanely."

Mit freundlichen Grüßen
Marc Teuku

Fraktionssprecher PIRATEN

Christoph Allemand

Ratsherr UWG